



Institut für Qualität
im Gesundheitswesen Nordrhein
Einrichtung einer Körperschaft öffentlichen Rechts



Live Online-Seminar

Im Fokus: Therapie chronischer Schmerzen

Mittwoch, 05.06.2024
15:30 – 17:45 Uhr

Anerkannt mit 3 Punkten

Begrüßung

Dr. med. Martina Levartz

Geschäftsführerin IQN

Einführung und Moderation

Dr. med. Peter Kaup

Niedergelassener Allgemeinmediziner Oberhausen

Schmerzentstehung und Chronifizierung; Therapieansätze bei chronischen Schmerzen

Dr. med. Anke Mielke

Leitende Oberärztin Schmerzlinik Wuppertal
Helios Universitätsklinikum Wuppertal

Therapie des Kopfschmerzes

Prof. Dr. med. Dagny Holle-Lee

Oberärztin Klinik für Neurologie
Leiterin des Westdeutschen Kopfschmerz- und
Schwindel-Zentrums, Universitätsklinikum Essen

Schmerztherapie bei Arthrose

Dr. med. Wolfgang Wille

Niedergelassener Orthopäde
Düsseldorf

Schmerztherapie in der Palliativmedizin

Prof. Dr. med. Roman Rolke

Direktor Klinik für Palliativmedizin
Universitätsklinikum RWTH Aachen

Bei Schmerzen, die länger als drei Monate andauern, spricht man von chronischen Schmerzen. Akute Schmerzen haben eine wichtige Schutzfunktion, chronische Schmerzen haben meist keine sinnvolle Funktion mehr.

Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass bis zu 27 Prozent der deutschen Bevölkerung von chronischen Schmerzen betroffen sind. Nicht selten entwickeln sich chronische Schmerzen über einen längeren Zeitraum, werden allmählich stärker und breiten sich nach und nach im Körper aus. Eine rechtzeitige und effektive Schmerztherapie hat einen hohen Stellenwert und beeinflusst den Verlauf der Erkrankung positiv.

In der Fortbildung nehmen wir drei Bereiche in den Fokus, bei denen chronische Schmerzen häufig auftreten: Kopfschmerzen, Gelenk-/Arthrose-schmerzen und chronische Schmerzen im Bereich der Palliativmedizin.

Anmeldung über den Link auf www.ign.de

Anrechnung der Fortbildungspunkte nur bei **vollständiger** Teilnahme.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Fortbildung findet ohne Beteiligung oder Unterstützung der pharmazeutischen Industrie statt.

Weitere Informationen unter Tel.: 0211 4302 2751